

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 4-0915/11-KT

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreistag

23.05.2011

Einreicher: Vorsitzender Kreistag

Betr.: Petition des Ortbeirates Blankenfelde zum Tunnel Blankenfelde

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Teltow-Fläming nimmt die Beschwerde des Ortbeirates Blankenfelde zur Kenntnis.
2. Der Kreistag Teltow-Fläming stellt fest, dass er in der Sache nichts tun kann.
3. Der Kreistag Teltow-Fläming stellt fest, dass der Ortsbeirat zu Recht auf die unhaltbaren Zustände an der innerörtlichen Bahnkreuzung Blankenfelde am Bahnhof und an der S-Bahn-Station hinweist und Abhilfe fordert.
4. Der Kreistag Teltow-Fläming stellt fest, dass es niemandem erklärbar ist, warum die Realisierung einer solchen Baumaßnahme Jahrzehnte dauert, jedoch ein Flughafen, der 2,5 Mrd. € kostet, in weniger als zehn Jahren geplant und bebaut wird.
5. Der Kreistag Teltow-Fläming fordert die Landesregierung Brandenburg auf, sich einzuschalten und auf das Eisenbahn-Bundesamt, die Deutsche Bahn AG und das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung einzuwirken, dass diese Angelegenheit nunmehr unverzüglich angegangen und in Angriff genommen wird.
6. Der Kreistag Teltow-Fläming legt dem Ortsbeirat Blankenfelde und der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow nahe, sich bei der Landesregierung Brandenburg und bei der Bundesregierung zu beschweren.

Luckenwalde, den 12.05.2011

Schulze

Sachverhalt:

Der Ortsbeirat Blankenfelde hat sich mit einer Petition vom 16. März 2011 (Posteingang 23.03.2011) an den Kreistag gewandt, um seine Forderungen nach Untertunnelung des Bahnübergangs in Blankenfelde gegenüber der Deutschen Bahn zu unterstützen (Anlage 1).

Gemäß § 16 BbgKVerf ist der Einreicher einer Petition innerhalb von vier Wochen über die Stellungnahme zu seinem Anliegen zu unterrichten. Mit Eingangsbestätigung vom 24. März 2011 wurde den Petenten mitgeteilt, dass ihr Anliegen in der Sitzung des Kreistages am 23. Mai 2011 auf der Tagesordnung steht.

Der Landrat wurde gebeten, zum Sachverhalt eine Stellungnahme abzugeben, die als Anlage 2 beigefügt ist.